

## PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

Vortrag von Dr. Jens Gundlach, Hannover

### **Verwicklung der Kirche in die NS-Diktatur am Beispiel des hannoverschen Theologen Heinz Brunotte**

**am Dienstag, 15. Februar 2011, um 17:00 Uhr**  
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Der evangelische Pfarrer Heinz Brunotte profilierte sich in der Weimarer Republik als sozialliberaler, demokratischer Kritiker nationalistischer Politikentwürfe. 1933 trat er als einer der Ersten der Bekennenden Kirche bei. Danach schwenkte er um, wurde enger Berater von Landesbischof Marahrens. Dieser entsandte ihn 1936 als seinen „Diplomaten“ in die Kanzlei der Deutschen Evangelischen Kirche nach Berlin. Dort unterstützte Brunotte die NS-Ideologie von Reichskirchenminister Kerrl und entzog Christen jüdischer Herkunft die kirchliche Mitgliedschaft. 1949 wurde Brunotte bis 1963/65 Präsident der Kanzleien von VELKD und EKD.

**Dr. Jens Gundlach:** geb. 1938 in Hamburg. Studium der Theologie in Hamburg und Erlangen. 1964–2003 politischer Redakteur, zuletzt bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung.

Seit 2003 Vorsitzender des Kuratoriums der Hospiz Stiftung Niedersachsen. 2009 Promotion im Fach Politische Wissenschaft an der Leibniz Universität Hannover.

#### **Das Buch zum Vortrag:**

Jens Gundlach: Heinz Brunotte (1896–1984). Anpassung des Evangeliums an die NS-Diktatur. Eine biographische Studie. Hannover: Lutherisches Verlagshaus, 2010. 526 S. Ill. 39,90 Euro ISBN 98-3-7859-1021-4

#### **Kontakt:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.  
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • [marita.simon@gwlb.de](mailto:marita.simon@gwlb.de) • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207